

RATHAUS *aktuell*

7. Corona-Sonderausgabe mit Infos zur Permanenttestung und Impfung

Jänner 2021

Corona-Schutzimpfung

Eine Schutzimpfung gegen das Coronavirus ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden. Darum ist es wichtig, sich durch eine Impfung zu schützen. Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos.

Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und läuft in Phasen ab. Der Großteil der Bevölkerung wird im zweiten Quartal geimpft werden können.



Zuerst werden Bewohner:innen und Personal in Alten- und Pflegeheimen sowie Personen im Gesundheitsbereich und erste Hochrisikogruppen geimpft.

Zu Beginn der Phase 2 folgen dann vor allem ältere Menschen, Personen mit Vorerkrankung und in kritischer Infrastruktur.

Die allgemeine Bevölkerung folgt in Phase 3.

Für das Betreiben der Teststraße wird noch Personal gesucht! Geboten werden steuerfreie € 20/Std. für medizinisch geschultes Personal und € 10 /Std. für sonstige unterstützende Personen wie Student*innen bei der Anmeldung oder Ergebniserfassung.

Permanente kostenlose COVID-Teststationen im Bezirk Gänserndorf

	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Deutsch-Wagram			16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00
Gänserndorf		16:00 20:00		16:00 20:00		08:00 12:00	
Groß-Enzersdorf		16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00
Haringsee	16:00 20:00		16:00 20:00			08:00 12:00	
Hohenau an der March		16:00 20:00			08:00 12:00		
Sulz im Weinviertel				16:00 20:00			
Zistersdorf	08:00 12:00		08:00 12:00		16:00 20:00	08:00 12:00	

im ATRIUM

Bitte online registrieren über www.testung.at/anmeldung

Sollten Sie technische Probleme haben, können Sie sich auch vor Ort anmelden.

Zirka eine Stunde nach der Testung erhalten Sie Ihr Ergebnis per SMS auf Ihr Handy oder können es online unter www.testung.at/ergebnis mit dem Testcode selbst abrufen.

Dieser Plan gilt ab 8. Februar 2021 - bis auf Widerruf

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Vor Ihnen liegt unsere mittlerweile 7. Sonderausgabe zur Covid-19-Pandemie. Ein Zeichen dafür, wie sehr uns dieses Thema verfolgt. Wir werden jedoch nicht müde, Sie am Laufenden zu halten, diesmal mit den relativ neuen Themen „Permanenter Testungen“ und „Impfungen“.

Von der Bundesregierung wurde die Verlängerung des Lockdowns bis vorerst 3. Februar 2021 verlautbart und beginnend mit 25. Jänner wurden auch Maßnahmen verschärft: Der Mindestabstand wurde von einem auf zwei Meter vergrößert und ist an allen öffentlichen Orten einzuhalten. Das Tragen einer FFP2-Maske ist in vielen Bereichen verpflichtend geworden.

Unterstützung gefragt!

Mein Ziel ist es, unseren Betrieb in Ihrem Sinne weiter aufrecht zu erhalten! Mit meinem Team möchte ich die Grundversorgung, die öffentliche Verwaltung und den amtlichen Informationsfluss im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger in diesen schwierigen Zeiten sicherstellen. Unterstützen Sie mein Team und mich dabei, weiterhin für Sie da sein zu können, indem Sie in unseren Einrichtungen die Hygiene- und Sicherheitsbedingungen einhalten!

Halten wir zusammen!

Die Vorgaben haben wir uns nicht ausgedacht. Vor allem liegt es mir fern, zu beunruhigen, einzuschüchtern, oder zu nerven, aber irgendwie muss es doch gelingen, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Lassen Sie uns deshalb gerade jetzt zusammenhalten und an einem Strang ziehen, auch wenn uns „Corona“ schon alle anzipft und die Zeiten nicht einfach sind.

Umfangreiches Service

Ich hoffe, damit keine Fehlbitte deponiert zu haben. Als Gegenleistung geben wir weiterhin unser Bestes, unsere Hohenauerinnen und Hohenauer, in unseren Einrichtungen und durch extra Serviceleistungen, wie die permanente Teststraße, so gut es geht durch die Krise zu bringen.

Rathaus bleibt offen!

Unsere Rathaus-Abteilungen sind seit Beginn der Krise durchgehend besetzt und für Sie tätig. Wichtige Anliegen oder Anfragen lassen sich telefonisch oder per eMail erledigen. Für schriftliche Eingaben lässt sich der Briefkasten am Rathaus-Eingang nutzen.

Suchen Sie unsere Amtsräumlichkeiten deshalb bitte nur während der Parteienverkehrszeiten, für dringende und unaufschiebbare Anliegen auf.

Beim Bewegen durch das Gebäude ist eine FFP2-Maske zu tragen und zwei Meter Mindestabstand einzuhalten. Die Büros bitte nur einzeln betreten.

ASZ bleibt offen

Auch unser ASZ lassen wir geöffnet, aber halten Sie bitte auch dort den Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen ein.

Bleiben Sie während der Wartezeit im Wagen und laden Sie Ihre Abfälle dann eigenhändig aus.

Bitte trennen Sie den Abfall bereits zuhause, um den Aufenthalt so kurz wie möglich zu halten!

Und wie für das Rathaus gilt natürlich auch für das Altstoffsammelzentrum, dieses in der Krise nur für wirklich dringende, unaufschiebbare Entsorgungsgänge zu nutzen.

Permanenter Testungen

Viele Schritte wurden schon zur Bewältigung dieser größten Gesundheitskrise gesetzt, unter anderem mit den beiden Flächentestungen im Dezember und Jänner.

Nun freut es mich, mitteilen zu dürfen, dass es ab 8. Februar im Bezirk Gänserndorf dauerhaft mehrere Möglichkeiten geben wird, sich kostenlos auf das Virus testen zu las-

sen, darunter auch in unserer Gemeinde. Wir haben uns bemüht, in Kooperation mit der Stadtgemeinde Zistersdorf eine beinahe lückenlose Testumgebung für den Norden des Bezirks zu organisieren. Und sollte es trotzdem einmal eng werden, stehen im Bezirk noch weitere Teststraßen zur Verfügung. Eine Aufstellung finden Sie umseitig und ergeht in den nächsten Tagen nochmal im Großformat an alle Haushalte.

Impfung

Selbstverständlich darf ich auch zur Impfung ein paar Worte verlieren. Diese stellt aus meiner Sicht für uns alle eine große Chance auf mehr Normalität, Gesundheit und Sicherheit dar. Grundlage für die Verimpfung des Impfstoffes ist der nationale Impfplan, der von namhaften Wissenschaftlern und Experten erstellt wurde. Impfen erfolgt nach genau diesem Impfplan sowie nach Verfügbarkeit des Impfstoffs! Die einzelnen Phasen finden Sie umseitig dargestellt.

Wichtig für alle, die an einer Impfung interessiert sind, ist die Vorregistrierung über www.impfung.at/vorregistrierung.

Durch die Registrierung wird, sobald die jeweilige Personengruppe an der Reihe ist, zeitgerecht eine entsprechende Information via E-Mail oder SMS übermittelt, ab welchem Zeitpunkt und in welcher Impfstelle geimpft wird. Dann kann man sich auch konkret zu einem Termin anmelden.

Bei Bedarf sind wir gerne bei der Registrierung und später bei der Anmeldung behilflich.

Bis dahin, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Foto: Gemeindecarchiv